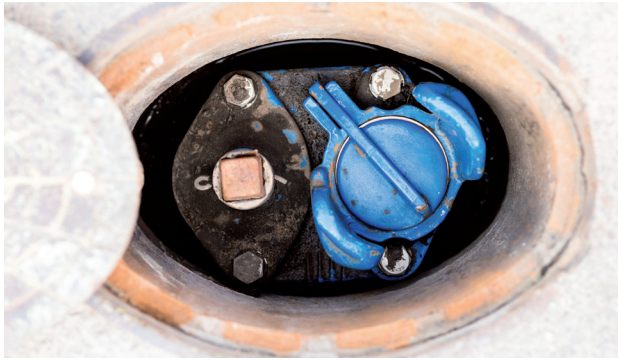


Leihgebühren

Für die Wasserabgabe mittels Standrohr und Bauwasserzähler gelten folgende Tarife:

Bei Aushändigung des Standrohrs ist eine Kaution in der Regel von 1 000 Euro zu hinterlegen.
Das kann bar, per Scheck oder per EC-Karte erfolgen.
Die Rückzahlung der Kaution erfolgt ausschließlich durch Banküberweisung.

Die Nutzungsgebühr beträgt monatlich 5,11 Euro netto (zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer).
Diese monatliche Gebühr ist unabhängig davon zu entrichten, an wie vielen Tage in einem Monat das Standrohr genutzt wird.
Die Nutzungsgebühr ist bei der Rückgabe des Standrohrs zu bezahlen und wird mit der Kaution verrechnet.

Für das mit dem Standrohr verbrauchte Wasser wird der zurzeit gültige Wasserpreis der Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH erhoben.
Kann kein Zählerstand vorgelegt werden, wird ein Mindestverbrauch von 50 Kubikmeter monatlich zu Grunde gelegt.

Verleih von Standrohren

Wer Wasser für eine Baustelle oder eine Veranstaltung im öffentlichen Raum benötigt, braucht dazu ein Standrohr, das über einen Hydranten an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Ein solches Standrohr nebst dem Bauwasserzähler können Sie bei uns mieten. Auf Wunsch können wir Ihnen Auskunft über die Lage der Hydranten geben, an die Sie das Standrohr anschließen können.

Wenn Sie ein Standrohr ausleihen möchten, vereinbaren Sie vorab einen Termin zur Übergabe.

Ihre Ansprechpartner

Walter Lux
Gebäude B · Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Telefon 06142.500-525
standrohrverleih@
stadtwerke-ruesselsheim.de

Infos finden Sie auch unter
www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Standrohr zur Wasserversorgung

Unser Verleihservice

Stadtwerke Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung

Verkehrssicherung

Bevor Sie das Standrohr an den Hydranten anschließen, ist die Entnahmestelle so zu sichern, dass der Schutz aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.
Die Sicherung der Entnahmestelle ist entsprechend den Vorgaben der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) vorzunehmen, zum Beispiel durch Leitkegel, Bake oder eine Absperrschranke.

Der Hydrant und seine unmittelbare Umgebung sind unbedingt frei zu halten. Materialien, Baustoffe, Geräte und Fahrzeuge sind in ausreichendem Abstand, sofern zulässig, zu lagern bzw. abzustellen.

Stadtwerke Rüsselsheim
Immer eine gute Lösung

Einheitliche Notfallnummer
06142.500-510

Fax: 06142.500-511
Email: stoerung@stadtwerke-ruesselsheim.de
rund um die Uhr bei Störungen
– im Strom- oder Gasnetz
– der Gasversorgung
– der Wasserversorgung
– der Straßenbeleuchtung
– beim Wärmecontracting

Stadtwerke Rüsselsheim
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main

www.stadtwerke-ruesselsheim.de

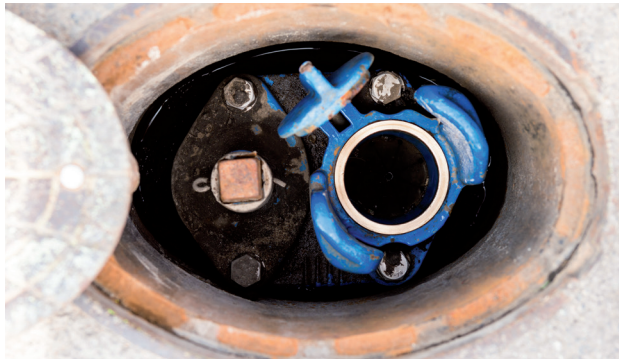
Montage des Standrohrs

Bevor Sie das Standrohr in Betrieb nehmen, müssen Sie es sachgerecht montieren. Bitte reinigen Sie zunächst die Kappe des Hydranten, die in die Fahrbahn oder Gehweg eingelassen ist, und die nähere Umgebung (circa 1 Quadratmeter) von Schmutz.

Mit dem Hydrantenschlüssel öffnen Sie die Kappe auf dem Hydranten. Wenn nötig, können Sie die festsitzende Kappe durch leichte Schläge auf den Kappenrand lockern.

Reinigen Sie diese Klaue und deren Deckel vor dem Öffnen. Anschließend säubern Sie bitte die Dichtungsfläche der Klaue und den Standrohrfuß einschließlich der Klauendichtung.

Nun können Sie das Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis das Standrohr fest sitzt.



Inbetriebnahme

Mindestens ein Ventil am Standrohr muss bereits beim Öffnen des Hydranten offen sein, damit die Luft entweichen kann. Wird dies nicht beachtet und der Hydrant bei geschlossenen Ventilen geöffnet, kann durch den entstehenden Druckstoß der Schmutz des Hydranten und der Rohres ins Trinkwassernetz gespült werden.
Wird das Trinkwasser verunreinigt, haftet der Entleiher des Standrohrs für den Schaden.

Wenn das Standrohr fest auf der Klaue sitzt, setzen Sie den Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant auf und drehen ihn langsam nach links bis zum deutlich spürbaren Anschlag. Dabei werden Hydrant und Standrohr durch das aufströmende Wasser gespült und gereinigt.
Der Bedienschlüssel kann entfernt und das Ventil am Standrohr geschlossen werden. Bei Bedarf können Schläuche angekuppelt werden.

Die gewünschte Menge an Wasser, die entnommen werden soll, lässt sich nur durch das entsprechende Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantensperung immer voll geöffnet bleiben.

Wenn kein Wasser mehr benötigt wird, ist die Hydrantensperrung bei laufender Entnahme zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber benutzt werden. Tritt kein Wasser mehr aus, sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.